

Informationen

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) ist ein Verbund von 25 Regionalen Kompetenzzentren für den elektronischen Geschäftsverkehr und einem Branchenzentrum für den Handel. Diese unterstützen Mittelstand und Handwerk bei der Einführung und Nutzung von E-Business. Das NEG wird seit 1998 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. Das Regionale Kompetenzzentrum eCOMM Berlin ist eine Einrichtung der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH.

Das Verbundprojekt „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“

Im bundesweiten Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (www.ec-net.de) bearbeiten die beiden Regionalen Kompetenzzentren EC-Ruhr (Dortmund) und ECC Stuttgart-Heilbronn im Rahmen eines Begleitprojekts federführend das Thema „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“. Ziel ist die kostenlose Information und Beratung durch:

- Informationsveranstaltungen bundesweit in Zusammenarbeit mit Regionalen Kompetenzzentren und Partnern.
- Bereitstellung von Informationsmaterial in gedruckter Form oder als Download abrufbar über www.ec-net.de.

Ansprechpartner

ECC Stuttgart-Heilbronn

c/o Fraunhofer IAO
 Dr. Manfred Mucha, Telefon: (0) 7 11 9 70 - 24 50



EC-Ruhr

c/o FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation
 Holger Schneider, Telefon: (0) 231 97 50 56 - 21



Verbundpartner



Kontakt der Veranstaltung

TSB Innovationsagentur Berlin GmbH

Michael Stamm, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
 Telefon: (0) 30 4 63 02-4 14
 Fax: (0) 30 4 63 02-4 44
 E-Mail: stamm@technologiestiftung-berlin.de

Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer Berlin

Bildungszentrum
 Großer Sitzungssaal
 Hardenbergstraße 16-18, 10623 Berlin

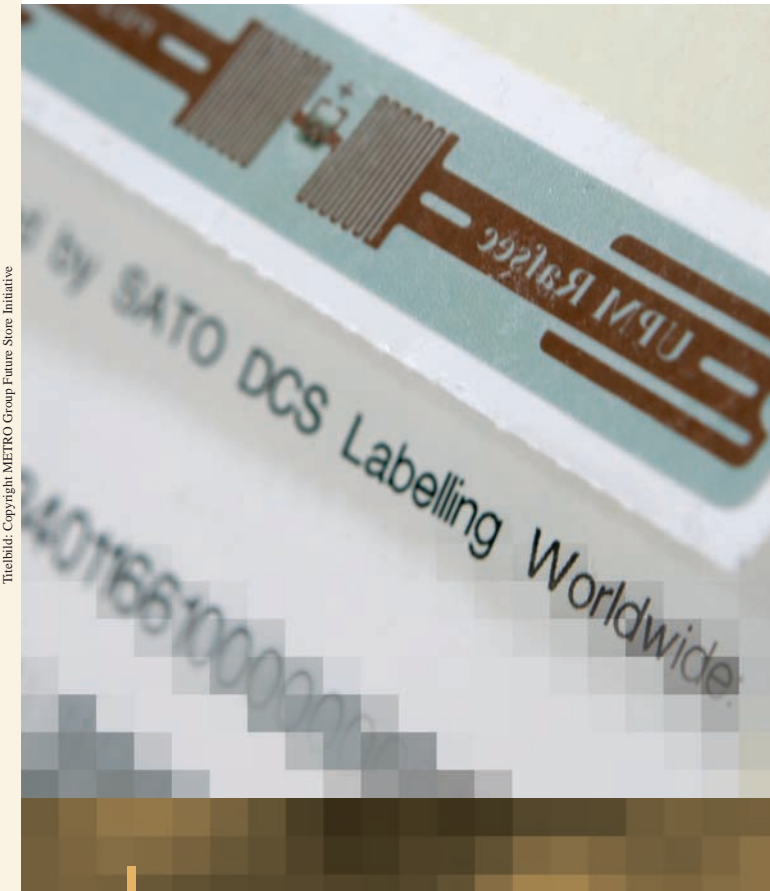
Anfahrtsskizze



Veranstalter



Titelbild: Copyright METRO Group Future Store Initiative



RFID – eine Zukunftstechnologie für den Mittelstand

Donnerstag, 11.10.2007, 16:00 Uhr
 Industrie- und Handelskammer
 zu Berlin

RFID - eine Zukunftstechnologie für den Mittelstand

Radiofrequenz-Identifikation (kurz: RFID) ist ein aktuelles Thema für eine Vielzahl von geschäftlichen Anwendungsmöglichkeiten. Objekte können damit per Funkübertragung kontaktlos identifiziert sowie Informationen über das Objekt (z.B. seinen Transportweg) gelesen und gespeichert werden. Der Einsatz von RFID bietet Unternehmen die Möglichkeit, die Qualität ihrer Prozesse zu verbessern und Einsparungspotenziale zu nutzen.

Die RFID-Technologie ist schon seit längerer Zeit marktreif und beispielsweise in Form von Transponderkarten im Scheckkartenformat (u.a. zur Zugangskontrolle oder als Mitarbeiterausweis) im Einsatz. Ebenso werden RFID-Chips in Kfz-Wegfahrsperrern eingesetzt. Mittlerweile bietet RFID aber auch diverse Anwendungsfelder zur nachhaltigen Optimierung von Prozessen innerhalb und zwischen Unternehmen, angefangen von der Logistik, über das Bestandsmanagement bis hin zur Produktionssteuerung.

Zielgruppe der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen.

- Nutzen Sie die Chance, mehr über RFID-Lösungen zu erfahren.
- Informieren Sie sich in Fachreferaten über die Potenziale der RFID-Technologie.
- Erleben Sie anhand von Anwenderbeispielen, wie RFID in der Praxis eingesetzt wird.
- Knüpfen Sie Kontakte zu anderen Anwendern und Dienstleistern.

Programm

- 16:00 Uhr **Begrüßung**
Christoph Irrgang, Branchenkoordinator IT-Wirtschaft, Industrie- und Handelskammer zu Berlin
- 16:05 Uhr **Hilfestellung für RFID-Anwender im Mittelstand: Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr**
Dipl.-Ök. Holger Schneider, EC-Ruhr c/o FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation, Dortmund
- 16:10 Uhr **RFID - Schlüsseltechnologie mit Potenzial**
Simon Japs, Informationsforum RFID e.V., Berlin
- 16:35 Uhr **Ergebnisse der ersten Umfrage zur RFID-Nutzung in Berlin und Brandenburg**
Prof. Dr.-Ing. Werner Ullmann, Technische Fachhochschule Berlin
- 17:00 Uhr **RFID-Softwareintegration als Erfolgsfaktor: Praxisbeispiele aus den Bereichen Handel, Logistik, Gesundheit**
Holger Klug, ORACLE Deutschland GmbH, Hamburg
- 17:30 Uhr **Pause**
- 18:00 Uhr **RFID-Anwenderbeispiele aus der Praxis**
Das RFID-Büro: Aktensuche, digitales Diktieren und mehr
Thorsten Bartsch, Geschäftsführer, Thax Software AG, Berlin
Kennzeichnung im Wandel der Zeit am Beispiel einer Krankenhauswäscherei
Gerhard Gruner, Geschäftsführer, Krankenhauswäscherei Königin Elisabeth Herzberge GmbH, Berlin
- 19:00 Uhr **Ausklang der Veranstaltung bei einem Imbiss**
Moderation:
Carl-Philipp Wackernagel, eCOMM Berlin
c/o TSB Innovationsagentur Berlin GmbH

Anmeldung

- Hiermit melde ich mich zur kostenfreien Veranstaltung „**RFID - eine Zukunftstechnologie für den Mittelstand**“ am **11.10.2007 um 16:00 Uhr** in **Berlin** an:

Vorname / Name

Firma / Institution

Straße, Nr.

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

Telefax

Datum

Unterschrift

Bitte per Fax, E-Mail oder Post senden an:

Fax: (0) 30 4 63 02-4 44

E-Mail: stamm@technologiestiftung-berlin.de

TSB Innovationsagentur Berlin GmbH

Michael Stamm

Fasanenstraße 85

10623 Berlin